

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 64.

Dresden, am 4. Juni

1858.

Fünfundsechzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 27. Mai 1858.

Inhalt:

Bereidung des stellvertretenden Abg. v. Burgk. — Registranden-vortrag. — Entschuldigungen. — Erklärung der Staatsregierung, das Budget des Kriegsministeriums betr. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über das königliche Decret, den Entwurf zu einem Gesetze wegen Erfüllung der Militärpflicht betr. Besondere Berathung über §§. 1—25.

Die Sitzung beginnt 5 Minuten vor 11 Uhr in Gegenwart des Herrn Staatsministers v. Rabenhorst und der Herren königlichen Commissare Geh. Kriegsrath Teucher und Oberst v. Schimpff, so wie in Anwesenheit von 55 Kammermitgliedern mit Verlesung des über die letzte Sitzung vom Secretär Dr. Loth aufgenommenen Protokolls, welches von der Kammer ohne Erinnerung genehmigt und von den Abgg. Mai und Tempel mitvollzogen wird.

Präsident Dr. Haase: Ich habe die Ehre, meine Herren, Ihnen anzuzeigen, daß der Herr Freiherr v. Burgk, Stellvertreter des Herrn Abg. v. d. Beeck eingetroffen ist, sich beim Directorium legitimirt hat und bereit ist, in die Kammer einzutreten. Ich ersuche den Herrn Secretär, den Herrn v. Burgk einzuführen.

(Da Herr Freiherr v. Burgk noch nicht Mitglied der Kammer gewesen ist, so erfolgt die Bereidung nach §. 82 der Verfassungsurkunde.)

Der Herr Secretär wird nun die Güte haben, die neuesten Eingaben, welche zur Hauptregistrande gekommen sind, uns mitzutheilen.

(Nr. 502.) Protokollauszug der jenseitigen Kammer vom 18. d. M., enthaltend die Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das allerhöchste Decret, die Verlegung der hiesigen Thierarzneischule betr.

Präsident Dr. Haase: Geht an die zweite Deputation zurück.

(Nr. 503.) Desgl. von demselben Tage, enthaltend die Berathung des Berichts der zweiten Deputation über

die Pos. 27 bis mit 29 der Budgetabth. D, das Departement des Innern betr.

Präsident Dr. Haase: Auch dieser Protokollauszug geht an die zweite Deputation zurück.

(Nr. 504.) Desgl. über Abgabe der daselbst eingegangenen Petition des Stadtraths zu Wolkenstein und Genossen, den bei Herstellung einer Eisenbahnverbindung zwischen Chemnitz und dem obern Erzgebirge zu wählenden Tract betr.

Präsident Dr. Haase: Geht ebenfalls an die zweite Deputation.

(Nr. 505.) Bericht der dritten Deputation über einen ständischen Antrag und mehrere Petitionen wegen beschränkender polizeilicher Bestimmungen, die Ausübung der Jagd betr.

Präsident Dr. Haase: Dieser Bericht würde zunächst zum Druck zu befördern und dann auf eine der nächsten Tagesordnungen zu setzen sein.

(Nr. 506.) Aenderter Bericht der zweiten Deputation über das allerhöchste Decret, den Gesetzentwurf wegen einiger weiterer Abänderungen und Ergänzungen bei der Gewerbe- und Personalsteuer betr.

Präsident Dr. Haase: Der Bericht ist gedruckt, befindet sich in Ihren Händen und wird auf eine der nächsten Tagesordnungen gesetzt werden.

(Nr. 507.) Allerhöchstes Decret vom 14. Mai 1858, die Expropriation für verschiedene Eisenbahnen betr.

(Wird verlesen.)

Präsident Dr. Haase: Will die Kammer dieses allerhöchste Decret der ersten Deputation zur Begutachtung überweisen? — Einstimmig Ja.

(Nr. 508.) Der Herr Abg. Dehmichen auf Choren bittet nöthiger Berufsgeschäfte halber um Bewilligung eines Urlaubs vom 3. Juni bis mit 31. Juli d. J.

Präsident Dr. Haase: Will die Kammer diesen Urlaub bewilligen? — Gegen 1 Stimme Ja.

Will die Kammer den Stellvertreter des Herrn Abg. Dehmichen auf Choren einberufen? — Einstimmig Ja.

(Nr. 509.) Schreiben der Kaufleute Theodor Reidler und Comp. und Genossen zu Riesa, bei Ueberreichung einer Erklärung des dasigen Verwaltungsrathes zu der von